

Agrometeorologische Prognose für den Monat April

Автор(и): Растителна защита
Дата: 18.04.2021 Брой: 4/2021



Im ersten Aprildrittel werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen über den klimatologischen Normen bestimmt. Die prognostizierten überdurchschnittlichen thermischen Bedingungen werden die Vegetationsprozesse der Wintergetreidebestände beschleunigen, und ein Großteil der Bestände in den Feldgebieten wird massenhaft in das Stadium des Schossen eintreten. Bei Raps werden die Verzweigung und der Beginn des Knospenstadiums zu beobachten sein.

An den meisten Tagen des Zeitraums sind keine nennenswerten Niederschläge zu erwarten, und die Bedingungen in vielen Landesteilen werden die Durchführung der Aussaatvorbereitung und die Aussaat von Sonnenblumen ermöglichen. Das erste Aprildrittel ist der agrotechnische Termin für die Sonnenblumenaussaat in Nordbulgarien.

Ende des ersten und zu Beginn des zweiten Drittels sind ein Temperaturrückgang, eine Wetterberuhigung und eine wesentliche Änderung der agrometeorologischen Bedingungen prognostiziert. In diesem Zeitraum sind signifikante Niederschläge und eine Zunahme der Bodenfeuchtevorräte, auch in der Zweimeter-Schicht, zu erwarten. Zu Frühlingsbeginn erreichten die Bodenfeuchtevorräte für Weizen in der Einmeter-Schicht in den meisten Feldgebieten Werte von über 90 % der Feldkapazität. Ausnahmen gibt es in einigen östlichen Regionen – den Agrostationen Razgrad, Dolni Chiflik, Sliven –, wo der Feuchtevorratspegel niedriger ist, unter 80 % der Feldkapazität.

Ende des ersten und zu Beginn des zweiten Aprildrittels sind eine kurzzeitige Wetterberuhigung und geeignete Bedingungen für die Durchführung bestimmter dringender Pflanzenschutzspritzungen in Obstanlagen prognostiziert: im Knospenstadium bei Kernobst (Apfel, Birne) gegen Schorf; Nachblütebehandlungen bei einigen frühblühenden Steinobstarten gegen die Blütenfäule (Frühform der Monilia) und die Schrotschusskrankheit; bei Kirsche und Sauerkirsche gegen die gefährlichste Pilzkrankheit – die Cylindrosporiose (sogenannter Weißrost), und andere.

Im zweiten Aprildrittel wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen unter unterdurchschnittlichen thermischen Bedingungen in einem langsameren Tempo verlaufen. Zum Ende des Zeitraums ist eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Frostbildung prognostiziert, die beim Abhärten von Gemüse- und Tabakjungpflanzen zu berücksichtigen ist. Die prognostizierten Minustemperaturen, stellenweise bis minus 2–3 °C, werden für die Blüten und jungen Fruchtansätze der Obstbäume kritisch sein, wenn sie länger anhalten.

Zu Beginn des dritten Drittels ist eine Erwärmung zu erwarten, und in den Feldgebieten werden die Bodentemperaturen in der Zehnzentimeter-Schicht geeignete Werte für die Aussaat von Körnermais erreichen.

Im dritten Aprildrittel wird die Vegetation der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen nahe den klimatologischen Normen in einem mäßigen Tempo verlaufen. In diesem Zeitraum wird bei Wintergetreide der Übergang vom Schossen zum Ährenschieben und das Ährenschieben erfolgen. Bei Raps wird das Blühstadium überwiegen.

Im April werden häufige Niederschläge die Bedingungen für eine Zunahme des Infektionshintergrunds einer Reihe von Pilzkrankheiten in Obstanlagen schaffen – Blütenfäule (Frühform der Monilia), Schorf, Schrotschusskrankheit, Kräuselkrankheit des Pfirsichs und andere. Geeignete Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen im Obstbau werden an den meisten Tagen des ersten und in der ersten Hälfte des dritten Drittels herrschen.

Quelle: NIMH